



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Samstagmorgen

Stadtgebiet Halle (Saale)

Tätliche Auseinandersetzungen

Halle (Saale) – Am Freitagnachmittag meldeten Zeugen eine Schlägerei zwischen mehreren Personen in der Friedrich-List-Straße. Dort sollen drei Personen eine Auseinandersetzung geführt haben, bei der unter anderem eine Holzlatte zum Einsatz kam. Zwei Beteiligte (26 und 37 Jahre) konnten vor Ort ermittelt werden. Einer von Ihnen war leicht an der Hand verletzt. Ein dritter Beteiligter ist derzeit unbekannt. Zu ihm und den genauen Hintergründen des Geschehens wird ermittelt.

Am Ernst-Barlach-Ring ereignete sich am Freitagnachmittag ebenfalls eine Auseinandersetzung zwischen vier namentlich bekannten Personen im Alter zwischen 16 und 24 Jahren. Hier soll unter anderem Pfefferspray zum Einsatz gekommen sein. Mehrere Beteiligte erlitten Augenreizungen. Einer musste mit einer Kopfverletzung zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Am Freitagabend gegen 20.00 Uhr kam es im Bereich „Am Tulpenbrunnen“ zu einer Auseinandersetzung zwischen 6-7 Personen. Hierbei soll es um mitgeführten Alkohol gegangen sein. Vier bis fünf Beteiligte flüchteten, nachdem sich Zeugen einmischten. Ein 21-Jähriger wurde mit einer Kopfverletzung in ein Krankenhaus gebracht.

Kellerbrand

Halle (Saale) – Im Bereich der Oppiner Straße ereignete sich am Freitag gegen 16.30 Uhr ein Brand im Bereich des Kellers eines Mehrfamilienhauses. Dieser konnte durch die Kräfte der Feuerwehr gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. In dem Haus ereigneten sich bereits am Donnerstagabend Kellerbrände. Ein Verantwortlicher des Hauses sicherte den entsprechenden Zugang. Die Brandursachenermittlung dauert an.

Graffiti-Sprayer gestellt

Halle (Saale) – Am Freitag gegen 17.15 Uhr wurde ein 10-jähriger dabei gestellt, als er im Bereich der Wolfgang-Borchert-Straße das Klingelschild und den Treppenbereich eines Mehrfamilienhauses mit goldener Farbe besprühte. Er wurde nach den polizeilichen Maßnahmen an seine Erziehungsberechtigten übergeben.

Tatverdächtiger nach Handtaschenraub gestellt

Halle (Saale) – Einer 55-jährigen soll am Freitag gegen 22.00 Uhr in der der Gottfried-Semper-Straße von einem 33-jährigen die Handtasche entrissen worden sein. Der Frau gelang es zunächst mit Hilfe von Zeugen, den Tatverdächtigen an der Flucht zu hindern. Nachdem er sich dann doch losreißen konnte, wurde er durch Polizeibeamte im Nahbereich gestellt und vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen dazu dauern noch an.

Saalekreis

Körperverletzung

Mücheln (Geiseltal) – Am Freitagabend wurde in der Beethovenstraße ein 64-jähriger von zwei derzeit unbekanntem Männern mittels eines Tritts gegen das Bein angegriffen. Daraufhin kam er zu Fall. Die Täter ließen schließlich von ihm ab und entfernten sich in unbekanntem Richtung. Der Mann musste vor Ort medizinisch behandelt werden. Zu den Hintergründen wird ermittelt.

LKW verunglückt

Landsberg – Am Freitag gegen 23.30 Uhr verunglückte ein Sattelzug auf der B100 zwischen den Anschlussstellen Landsberg und der A9. Dieser war zuvor in Richtung Brehna unterwegs. Nach ersten Erkenntnissen wurde das Gespann von einer

Windböe erfasst und kippte dadurch in den Straßengraben. Der Fahrer wurde leichtverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Wegen der aufwendigen Bergungsmaßnahmen musste die Fahrtrichtung Brehna der B100 ab der Anschlussstelle Landsberg bis ca. 08.45 Uhr gesperrt werden. Der Verkehr wurde abgeleitet. Unter anderem verlor die Sattelzugmaschine Betriebsstoffe, welche gebunden werden mussten. Der Schaden kann noch nicht beziffert werden.

Einbruch in Einfamilienhaus

Landsberg – Im Ortsteil Oppin wurde in der Nacht zum Samstag in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Durch unbekannte Täter wurde die Terrassentür aufgehebelt und das Haus durchwühlt. Die Bewohner waren im Tatzeitraum nicht zu Hause. Nach erstem Überblick wurde jedoch nichts entwendet. Ein eingesetzter Fährtenhund brachte zunächst keine weiteren Hinweise auf die Täter. Die Kriminalpolizei führte eine Spurensicherung durch und hat die Ermittlungen eingeleitet.

Burgenlandkreis

Brand auf Grundstück mit Verletzten

An der Poststraße / OT Herrengosserstädt – Am Freitagabend kam es gegen 22.00 Uhr auf einem Grundstück in der Neustraße zu einem Brand im Bereich einer Lampe auf dem Grundstück. Dadurch wurde auch ein angrenzender Drainageschacht beschädigt. Drei Bewohner des Grundstücks wurden bei den Löschversuchen verletzt. Es besteht der Verdacht einer Rauchgasintoxikation. Sie wurden in angrenzende Krankenhäuser gebracht. Die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr konnten schließlich den Brand bekämpfen. Der Sachschaden wird auf ca. 2.500 Euro geschätzt. Die Brandursachenermittlung dauert an.

Mülltonnenbrand

Weißenfels – In der Wielandstraße brannte am Samstagmorgen gegen 03.00 Uhr eine Mülltonne komplett herunter. Die angrenzenden Gebäude wurden nicht beeinträchtigt. Die Kräfte der Feuerwehr löschten die Glutnester ab. Die Brandursachenermittlung dauert an. Der Schaden wird auf ca. 250 € geschätzt.

Mansfeld-Südharz

Einbruch in Ferienhaus

Südharz / OT Dietersdorf – Am Freitagnachmittag wurde der Einbruch in ein Ferienhaus sowie einem angrenzenden Schuppen festgestellt. Der Tatzeitraum erstreckt sich vom 05.02.2023 bis 17.02.2023. Entwendet wurde eine Kettensäge. Die Kripo sicherte vor Ort Spuren und ermittelt zu den Tätern.

Mülltonnenbrände

Hettstedt – In der C.Chr.-Agthe-Straße brannte am Freitag gegen 18.30 Uhr eine Mülltonne. Die Kräfte der Feuerwehr löschten den Brand. Es entstand ein Sachschaden von ca. 600 €. Zeugen konnten zuvor eine männliche Person wahrnehmen, die mit dem Brand im Zusammenhang stehen könnte. Diese wird als 40 – 50 Jahre alt, mit grauen kurzen Haaren, 3-Tage-Bart und schlanker Gestalt beschrieben. Sie trug einen grünen Kapuzenpullover und eine Hose mit Camouflage-Muster.

Gegen Mitternacht brannten erneut zwei Mülltonnen in der Straße. Dabei entstanden Sachschäden von geschätzten 1.200,- €. Zusammenhänge werden geprüft.

Hinweise zu den Geschehnissen und zu der Person können an die Polizei Mansfeld-Südharz unter der Telefonnummer 03475/6700 gegeben werden.

Diebstahl eines PKW aus einem Autohaus

Hettstedt – Am Freitagabend gegen 22.00 Uhr wurde in ein Autohaus der Stadt eingebrochen. Es wurde versucht mit den vorgefundenen Autoschlüsseln mehrere PKW des Autohauses zu entwenden. Ein PKW stand mit einem Sachschaden, welcher augenscheinlich im Zusammenhang mit dem Diebstahlversuch entstand, noch vor Ort. Ein weiterer PKW wurde komplett entwendet. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen konnte dieser PKW durch Polizeikräfte im Stadtgebiet festgestellt werden. Fahrer war ein 18-jähriger Hettstedter. Dieser versuchte vor der Polizei zu flüchten. In der Franz-

Mehring-Straße endete die Flucht, nachdem der Mann eine Bordsteinkante touchierte und das Auto dadurch nicht mehr fahrbereit war. Er wurde vor Ort vorläufig festgenommen. Bei ihm konnten insgesamt 9 Autoschlüssel aus dem Autohaus aufgefunden werden. An dem entwendeten PKW entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 11.000 €. Der Schaden an dem PKW, welcher auf dem Autohaus-Gelände zurückblieb wird auf ca. 1.000 € geschätzt. Die polizeilichen Ermittlungen in dem Fall dauern an.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06

06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de